

Neues Studienangebot

An der **Berufsakademie Rhein-Main** wird es bald den Dual-Studiengang Außenwirtschaft geben. Hier werden dann Fachkräfte für die Im- und Exportwirtschaft ausgebildet.



Deutsche Exporteure haben eine Spitzenposition im Welthandel inne, was den Umsatz betrifft.

Ab dem Wintersemester 2011 wird der neue „Duale Studiengang Außenwirtschaft“ den Fächerkanon der Berufsakademie Rhein-Main erweitern. Derzeit entwickeln Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes Groß- und Außenhandel in Hessen, des Bildungszentrums des Hessischen Handels, der Akademie für Welthan-

del und der Berufsakademie Rhein-Main dieses für Unternehmen und Schulabgänger/innen gleichermaßen attraktive Ausbildungs- und Studienangebot.

Die Studentinnen und Studenten werden an der Berufsakademie Rhein-Main in Kooperati-

on mit der Akademie für Welthandel und hessischen Unternehmen sehr praxisorientiert ausgebildet. Sie sollen in sechs Semestern nicht nur den Abschluss Bachelor of Arts (BA), Schwerpunkt Außenwirtschaft, sondern auch den Berufsabschluss Kaufmann im Groß- und Außenhandel (IHK), Schwerpunkt Außenhandel, erlangen.

Die vier wirtschaftsnahen Institutionen, die den neuen Studiengang konzipieren, vereinen Know-how aus der beruflichen Aus- und Weiterbildung, der Hochschulbildung und dem Außenhandel. „Wir wollen die Studieninhalte und die Studienorganisation so entwickeln, dass sie die Bedarfe der Unternehmen treffen und die Absolventen dazu befähigen, mit ihren Unternehmen den Wirtschaftsstandort Hessen nachhaltig zu sichern“, erläutert Projektleiterin Ursula Kunze, Bildungszentrum des Hessischen Handels. „Die geforderte Modularisierung von Lerninhalten zum Erwerb von Credit Points einerseits und die Vermittlung von handlungsorientiertem Wissen in internationalen Zusammenhängen andererseits stellen eine spannende Herausforderung für uns dar“.

Das Projekt wird vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und der Europäischen Union finanziell gefördert. „Beide Institutionen sehen den Bedarf für ein solches Studienangebot in hessischen Unternehmen sowie Chancen am Arbeitsmarkt für die Absolventen“, so Kunze.

Gestalten Sie Zukunft!

Interessierte Unternehmer, die zukünftig Fach- und Führungskräfte mit dem Schwerpunkt „Außenhandel“ ausbilden und beschäftigen wollen, sind aufgerufen, sich ab sofort in das Projekt einzuklinken. „Die Organisatoren des ‚Dualen Studiengangs Außenwirtschaft‘ werden den Bedarf jedes Betriebs im persönlichen Gespräch und anhand eines Fragebogens ermitteln, über das duale Studium an der Berufsakademie informieren und bei der Rekrutierung von Nachwuchskräften behilflich sein“ – das stellt die Projektleiterin teilnehmenden Unternehmen in Aussicht.

Kontakt:

Bildungszentrum des Hessischen Handels
gGmbH
Westendstraße 70
60325 Frankfurt am Main
Projektleitung: Ursula Kunze
Fon: 069 - 747 42 - 203
Mail: kunze@bzffm.de
Internet: www.bzffm.de

Ausbildungsplatzbörse in Darmstadt

„Die Veranstaltung als solche war eine runde Sache, das Ergebnis jedoch nicht befriedigend.“ Dieses Resümee zog Claus Gilke, Leiter des Geschäftsbereichs Aus- und Weiterbildung der IHK Darmstadt, nach der eintägigen Ausbildungsplatzbörse „Meine Chance“, die die **IHK Darmstadt** am 25. September 2009 erstmals in ihren Räumen ausrichtete. Rund 250 interessierte Jugendliche waren gekommen, um sich über die annähernd 300 freien Ausbildungsplätze, die die Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt, die Handwerkskammer Rhein-Main und die Agentur für Arbeit an diesem Tag anboten, zu informieren.



„Kein freier Platz soll unbesetzt bleiben!“ hatten sich der Veranstalter und die beteiligten Unternehmen auf die Fahnen geschrieben. Eine Umfrage im Nachgang ergab allerdings: Bei der Hälfte der Betriebe hat sich niemand als

Bewerber gemeldet. Zwei Ausbildungsverträge kamen „spontan“ zustande. Beim Rest läuft das Bewerbungsverfahren noch. „Etliche Plätze werden nun doch frei bleiben“, äußert sich Gilke enttäuscht.